

## **AFP im Serum**

(Alpha-1-Fetoprotein)

**M:** 1 ml Serum, Plasma (EDTA, Heparin)

**H:** Kurzversand durch Post möglich

4 °C bis 1 Wo., danach tiefgefrieren

**N:** bis 10 IU/ml (bis 12 ng/ml)

Der Bereich von 10 bis 20 ng/ml sollte als Graubereich betrachtet werden.

**Ss:** ab 10. Sswo erhöhte Werte (s. Abb. 2 und 3)

Bei Mehrlingsschwangerschaften können erhöhte AFP-Spiegel auftreten.

Umrechnung: 1 IU/ml entspr. 1,21 ng/ml,

1 ng/ml = 0,83 IU/ml

Die Standards sind gegen AFP WHO 72/225 geeicht.

**T:** IRMA (CT, Sandwich-Assay mit monoklonalen Ak); NWG: 0,3 IU/ml; Testvol. 50 µl

**I:** – V. a. und Therapiekontrolle bei Leberzellkarzinom und teratogenen Tumoren der Hoden und des Ovars (Terato- und Chorionkarzinome). Früherfassung primärer Leberzellkarzinome in Hochrisikogruppen.

– Suchtest in der Ss (zwischen 16. und 19. Sswo) zur Früherkennung fetaler Neuralrohrdefekte. Erniedrigte AFP-Werte (z. B. 0,4fache des Medians) ergeben möglicherweise einen Hinweis auf Trisomie 21. Ferner treten stark erniedrigte Werte häufig bei Abort im 2. Trim. auf.